

U17 am 30.04.2014

SB Chiemgau Traunstein – TSV Bad Endorf 3:1

Tor: Herzog Patrick

Abwehr: Pasdzewic Patrick (ab 40.Min. Passler Alexander) - Reff Fabian – Ciftci Onur (ab 70.Min. Schatz Andreas) - Reis Michael

Mittelfeld: Freutsmiedel Manuel – Lukas Felix – Baumann Maximilian (ab 40.Min. Reis Stefan) – Reis Thomas - Steinmaßl Konstantin

Sturm: Felde Kristian

Tore: 1:0 FE Reis M. (19.Min.) , 1:1 (22.Min.) , 2:1 Eigentor (50.Min.) , 3:1 Lukas (69.Min.)

Das Nachholspiel gegen einen unangenehmen Gegner aus Bad Endorf wurde dank einer Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit verdient gewonnen. Mit dem holprigen Geläuf des Ausweichplatzes in Empfing kamen beide Mannschaften anfangs überhaupt nicht zu Recht und so war das Nennenswerteste auf beide Seiten nach zehn Minuten jeweils eine blutige Nase. Kapitän Lukas konnte nach kurzer Behandlungspause weiterspielen, wobei auf der anderen Seite gewechselt werden musste. Dann tauchte nach einem langen Ball von Innenverteidiger Reff unser Sturmführer Felde allein vor dem Torwart auf, umspielte diesen, aber ein Gegenspieler rettete auf der Linie (11.Min.). Keine zwei Minuten später lief Felde, diesmal von Lochpass Baumann, wiederum allein auf den Torwart zu, umspielte diesen ein weiteres Mal und blieb zweimal! am gegnerischen Fuß des Gegenspielers, der schon lag, hängen (13.Min.). In der 19.Min. pfiff der souveräne Schiedsrichter Elfmeter für den SBC Traunstein. Diesen holte Felde heraus, nachdem er beim Schussversuch ungestüm von den Beinen geholt wurde. Den fälligen Strafstoß verwandelte M.Reis sicher im rechten Eck zur 1:0 Führung. Leider währte diese nur kurz. Drei Minuten später kamen die Gäste zum Ausgleich. Ein 30m Freistoß schlug unhaltbar ins obere Kreuzeck ein. Ein Sonntagsschuss und keine Chance für unseren sicheren Rückhalt Patrick Herzog. (22.Min.) Bis zur Pause neutralisierte sich das Geschehen im Mittelfeld, wobei Bad Endorf leichte Feldvorteile erspielte. In der zweiten Halbzeit besannen sich die Traunsteiner auf ihre Stärken und zogen, so weit es der Platz zuließ, ein Powerplay auf. Belohnt wurde dies in der 50.Min. mit dem 2:1. M.Reis setzte seinen Bruder Thomas auf rechts außen gut in Szene, dessen scharfer Querpass in die Mitte wurde von einem Spielerbein des Gegners unhaltbar ins Tor abgefälscht. Jetzt zeigten wir unseren gewohnten Fußballstil und ließen Ball und Gegner laufen. Die Vorentscheidung zugunsten des SBC fiel in der 69.Min. durch Kapitän Lukas. Nach Meckern eines gegnerischen Verteidigers schlendete Lukas den indirekten Freistoß sehenswert über die Mauer in die Maschen zum 3:1. Der Rest war Schaulaufen und wurde routiniert

heruntergespielt. Eine kompakte Mannschaftsleistung aus der M.Reis ein kleines bisschen herausstach.

Nico Wildner